

Dokumentation DiversitySynchronization

DiversitySynchronization moderiert den Datenaustausch zwischen dem Mobilgerät und dem Repositorium und muss auf dem PC installiert werden. Die folgende Dokumentation beschreibt die Anwendung von DiversitySynchronization. Für das Verständnis zur Interaktion zwischen DiversityMobile, DiversitySynchronization und dem Repositorium am SNSB-IT-Center wird auf die Dokumentation "Architektur des Datenflusses zwischen DiversityMobile, DiversitySynchronization und dem Repositorium" verwiesen.

Features

DiversitySychronization ermöglicht die Durchführung folgender Operationen:

- Download von:
 - Nutzerdaten
 - Projektdaten
 - Nutzer- und projektspezifischen Definitionen
 - Taxonomischen Listen
 - Definitionen f
 ür Properties
 - Kartenmaterial
 - Felddaten
- Upload von:
 - Unsynchronisierten Felddaten
 - Multimediadaten
- Initialisierung von DiversityMobile
- Clean zum Reset eines mobilen Clients

Installation

Für DiversitySynchronization existiert ein Installer, der über

<u>http://www.diversityworkbench.net/Portal/Downloads_for_IBF_Test_Users</u> heruntergeladen werden kann. Der Installer richtet dann auf Windows-Systemen DiversitySynchronization automatisch ein. Damit dies erfolgreich geschehen kann, werden folgende Voraussetzungen benötigt:

Installationsvoraussetzungen:

.Net-Framework Version 4.0: <u>http://www.microsoft.com/downloads/de-de/details.aspx?FamilyID=0a391abd-25c1-4fc0-919f-b21f31ab88b7</u>

 Datenbanktreiber für SQL CE-Datenbanken: <u>http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=17876</u>

Anschließend kann der Installer direkt ausgeführt werden. Die erforderlichen Konfigurationsdateien für die Verbindung zum SNSB werden gleich mitinstalliert. Bei der Installation ist darauf zu achten, dass als Installationspfad ein Pfad gewählt wird, auf dem der Nutzer Lese- und Schreibrechte hat. Andernfalls kann DiversitySynchronization nur im Administratormodus ausgeführt werden. Für den Installationspfad orientieren Sie sich bitte an folgenden Beispielen:

BiversitySynchronization	
Installationsordner wählen	
Der Installer wird DiversitySynchronization in folgendem Ordner installieren. Um in diesem Ordner zu installieren, klicken Sie auf "Weiter", Um in einem anderen vorhandenen Ordner zu installieren, onen Sie diesen an oder klicken Sie auf "Durchnurchen"	
Ordngr: [C:\Program Files (x86)\SNSB\DiversitySynchronization\ Durchsuchen	Benötigt
	Admin-Rechte
deese computers. On Alle Benutzer On Alle Benutzer On Alle Benutzer	
Abbrechen <zurück weiter=""></zurück>	
DiversitySynchronization	
Installationsordner wählen	
Der Installer wird DiversitySynchronization in folgendem Ordner installieren. Um in diesem Ordner zu installieren, klicken Sie auf "Weiter". Um in einem anderen vorhandenen Ordner zu installieren, geben Sie diesen ein oder klicken Sie auf "Durchsuchen".	
Ordner: C:\Users\btn411\DiversitySynchronization\ Durchsuchen	Benötigt keine
Installieren Sie DiversitySynchronization nur für den aktuellen Benutzer oder für alle Benutzer dieses Computers.	Admin-Rechte
 Alle Benutzer Aktueller Benutzer 	
Abbrechen <zurück weiter=""></zurück>	

Hierbei ist zu beachten, dass die Variante mit Administrationsrechten standardmäßig vorgeschlagen wird. Eine Änderung des Installationsordners ist über Durchsuchen und Navigation zum Homeverzeichnis notwendig. Dieses heißt standardmäßg "C:\Users\<Nutzername>". Es sollte zusätzlich "DiversitySynchronization" als Installationordner angefügt werden.

Alternativ ist auch die Installation über ein .zip-File möglich, das lediglich entpackt werden muss. In diesem Falle werden aber Shortcuts auf dem Desktop und im Programmmenü nicht automatisch erzeugt. Diese kann auch von

http://www.diversityworkbench.net/Portal/Downloads_for_IBF_Test_Users heruntergeladen werden.

Darüber hinaus sind allerdings noch weitere Voraussetzungen notwendig, um DiversitySynchronization sinnvoll einsetzen zu können:

Nutzungsvoraussetzungen:

- Aktiver Account am SNSB mit den erforderlichen Rechten (Ansprechpartner Dr. Markus Weiss)
- WindowsMobile-Gerät mit Installation von DiversityMobile auf SD-Karte
- Internet-Verbindung

Für die Installation von DiversityMobile wird dringend empfohlen, dies auf einer SD-Karte zu tun, da hier ein direkter Datenaustausch mit dem PC und mehr Speicherplatz vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, wird zusätzlich eine Verbindung über das WindowsMobileDeviceCenter zum Mobilgerät benötigt. In diesem Falle sind die zu synchronisierenden Dateien manuell auf den PC zu kopieren. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass DiversityMobile auf der SD-Karte des Mobilgeräts installiert ist.

Programmstart

Vor dem Start des Programms ist es zunächst notwendig, das Mobiltelefon mit dem PC über USB zu verbinden. Dabei ist es wichtig, das Mobiltelefon mit dem Modus "externe Festplatte" anzuschließen. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint auf dem PC folgender Dialog:



Damit kann das Mobilgerät als externe Festplatte verwendet werden und ein direkter Zugriff auf die Daten vom PC aus ist möglich.

Verbindungsaufbau

Nach diesem Schritt kann DiversitySynchronization gestartet werden. Der Zweck der ersten Seite ist dabei die Authentifizierung des Nutzers und die Erstellung einer Verbindung zu den Dateien des Mobilgerätes. Diese werden bei erfolgreicher Verbindung auf den PC kopiert, so dass die USB-Verbindung bis zum Rückspielen der Dateien theoretisch getrennt werden kann. Dies hat den Vorteil, dass die Synchronisation nicht abbricht, wenn das Kabel versehentlich getrennt wird.

Diversity Mobile - Sync	Mobile Client			
ogram ?				
L. Step: Establish To synchronize data, it is Please fill in your Logind	connections s necessary to login to the repos lata and connect to the database	itory and the Mobile D es.	IB.	
Repository-Connection	n		MobileDB-Connection	
Name:	Monitoring		Location of MobileDB:	Disconnected
Initial Catalog:		Disconnected	C:\Users\btn411\Desktop\MobileDB.sdf	
DiversityCollection_M	onitoring		Location of TaxonNamesDB:	Disconnected
Initial Taxonomic Cata	alog:	Disconnected	C:\Users\btn411\Desktop\TaxonNames.sdf	
DiversityMobile			Connect	
			connect	
Username:	Schneider			
Password:				
	Connect			

Auf der linken Seite des Startbildschirms werden dabei Informationen angezeigt, welche die Verbindung zum Repositorium betreffen. Diese werden aus den gespeicherten Verbindungsprofilen geladen und bedeuten im Folgenden:

- Name: Name des Verbindungsprofils
- Initial Catalog: Datenbank am SNSB zur Speicherung der Felddaten
- Initial Taxonomic Catalog: Datenbank zum Download der Taxa und Properties
- Username: Loginname am SNSB
- Password: Platz für das korrespondierende Passwort (wird nicht gespeichert).

Falls das Verbindungsprofil korrekt ist, kann mit der Eingabe des korrekten Passwortes und durch Klicken auf den "Connect"-Button eine Verbindung zum SNSB erstellt werden.

Falls dies nicht der Fall ist, muss das Nutzerprofil geändert werden. Dies ist über das Menü

Program-> Options -> RepositoryOptions

möglich. In diesem Menü lässt sich aus weiteren voreingestellten Profilen wählen. Eine direkte Eingabe von Verbindungsoptionen ist nicht möglich und muss bei Bedarf durch die Anpassung der entsprechenden Konfigurationsdatei ermöglicht werden. Die Änderungen werden durch Klicken auf den Button "Save" wirksam.

Anschließend kann mit dem Passwort bei korrekter Einstellung eine Verbindung hergestellt werden. Falls Nutzer auf mehreren Datenbanken am SNSB Zugangsrechte und gültige Profile haben ist es zwingend erforderlich sich zu vergewissern, dass auch die richtige Datenbank angegeben ist, da DiversitySynchonization und DiversityMobile nur die zeitgleiche Arbeit mit einer Datenbank unterstützen und somit keine Daten verloren gehen können. Ist dies der Fall und in der neuen Einstellung ist eine andere Datenbank verbunden als in eventuellen Synchronisationen davor, so wird der Nutzer davor gewarnt, dass er mit einer anderen Datenbank kommuniziert und ein Fortschreiten im Programm nur möglich ist, wenn ein "Clean" durchgeführt wird, welcher die Datenbank von DiversityMobile in den Ausgangszustand versetzt. Da ein solcher "Clean" zu einem Verlust von Daten führen kann, muss der Nutzer bestätigen, dass er an dieser Stelle fortfahren möchte. Es wird auf jedem Falle empfohlen, Daten aus früheren Aufnahmen über eine Synchronisation mit der korrespondierenden Datenbank zu sichern.

Diversity Mobile - Syn	cMobile Client		
1. Step: Establish To synchronize data, it i Please fill in your Loging	n connections is necessary to login to the data and connect to the da	repository and the Mobile [tabases.	эв.
Repository-Connecti	ion		Options
Name:	Monitoring		Repository Connection Mobile Maps Field Data
Initial Catalog:		Disconnected	Monitoring
DiversityCollection_M	Ionitoring		Test
Initial Taxonomic Cat	talog:	Disconnected	Monitoring
DiversityMobile			Taxon Database DiversityMobile
			▼ Use Sql Authentication
Username:	Schneider		Show Password
Password:			User Name Schneider
	Connect		Cancel Save

Nach erfolgreicher Verbindung zum Repository wird die mobile Datenbank angebunden. Dazu muss in den mobilen Optionen der Pfad der Datenbanken auf der SD-Karte eingestellt werden:

ffnen	- And a standard		×	
Suchen in:	🕌 Diversity Mobile	▼ ← € ☆ Ⅲ▼		
œ.	Name	Änderungsdatum	Typ ^	
Zulatet boguebt	Microsoft.WindowsMobile.xml	09.03.2007 21:36	XML-D	Options
Zuletzi Desuchi	MobileDB.sdf	27.06.2011 20:28	SDF-D _i	Repository Connection Mobile Mans Field Data
	OpenNETCF.dll	19.05.2010 20:08	Anwer	Repository Connection Mobile Maps Field Data
Desktop	OpenNETCF.Drawing.dll	31.03.2009 18:28	Anwer	Mobile Database Browse
	🚾 red_cross.gif	19.05.2010 21:07	GIF-Bil	
	red_cross.ico	19.05.2010 21:07	Symbo	I:\Programme\Diversity Mobile\MobileDB.sdf
Bibliotheken	red_cross3.ico	19.05.2010 20:07	Symbo	
	Kred_cross4.ico	19.05.2010 20:07	Symbo	Mobile Taxa Browse
Company of the second s	System.Data.SqlClient.dll	03.07.2007 15:45	Anwer	I:\Programme\Diversity Mobile\TaxonNames.sdf
Computer	TaxonNames.sdf	26.06.2011 21:26	SDF-Di	
	SUBT AI4 Toolbox.dll	22.12.2011 19:54	Anwer	4
Netzwerk	🛀 UBT AI4 Toolbox.pdb	12.10.2010 18:21	Progra	
	•			
	Dateiname: MobileDB.sdf	•	Öffnen	
	Dateityp:	•	Abbrechen	Cancel Save

Anschließend kann im Verbindungsdialog über Klick auf den "Connect-Button" eine Verbindung hergestellt werden. Ist dies erfolgreich, werden sofort Arbeitskopien auf dem PC erstellt, welche im Folgenden von DiversitySynchronization bearbeitet werden. Die Originaldateien auf dem Mobilgerät verbleiben bis zum erfolgreichen Abschluss der Synchronisation unverändert. Sind auf dem Mobilgerät Multimediadateien vorhanden, werden diese ebenfalls in diesem Schritt auf den PC übertragen.

🚰 Diversity Mobile - Syno	cMobile Client			- • ×
Program ?				
1. Step: Establish To synchronize data, it is Please fill in your Loging	s necessary to login to the data and connect to the dat	repository and the Mobile [abases.	DB.	
Repository-Connection	on		MobileDB-Connection	
Name:	Monitoring		Location of MobileDB:	Connected
Initial Catalog:		Connected	I:\Programme\Diversity Mobile\MobileDB.sdf	
DiversityCollection_M	lonitoring		Location of TaxonNamesDB:	Connected
Initial Taxonomic Cat	talog:	Connected	l:\Programme\Diversity Mobile\TaxonNames.sdf	
DiversityMobile			Disconnect	
Username:	Schneider			
Password:	•••••			
	Disconnect			
				Next

Sind die Verbindungen erfolgreich erstellt, kann über einen Click auf "Next" zur Projektauswahl fortgeschritten werden. Falls noch kein Nutzerprofil auf dem Mobiltelefon angelegt ist, wird eines an dieser Stelle angelegt und die mit dem Loginnamen verbundenen Nutzerdaten werden an dieser Stelle vom SNSB geladen.

Projektauswahl

Im folgenden Dialog kann der Nutzer wählen, für welches Projekt er Daten erheben möchte. Hierbei stellt DiversitySynchronization dem Nutzer eine Auswahl zu Verfügung, welche diesem im Repositorium am SNSB zugeordnet ist. Die Projektauswahl ist hierbei maßgeblich für die Auswahl an Analysen, die dem Nutzer anschließend in DiversityMobile zu Verfügung stehen und wer seine Daten nach erfolgreicher Synchronisation sehen kann und wer nicht. Prinzipiell können nur Daten von Nutzern im selben Projekt gesehen werden. Darüber hinaus können auch Daten aus demselben Projekt über die "ActionPage" heruntergeladen werden. Eine Synchronisation der Daten ist bei einem Wechsel des Projektes zwar nicht zwingend erforderlich, aber empfehlenswert.

😚 Diversity Mobile - SyncMobile Client	
Program ?	
2. Step: Choose your Project Please choose the project you want to edit in the list below:	
Project-Selection	Very Celesting
IB-Ftungicoli IR-Fichenscoli	Your Selection
IBEnlantscoll	Project Name
IBFmergcoll	IBFfungicoll
IBFinvcoursescoll	
Desk	Next
Васк	INEXT

Mit dem Click auf "Next" werden die mit dem Nutzerprofil und den Projekteinstellungen verbundenen Definitionen heruntergeladen und in der Sicherungskopie gespeichert. Anschließend kann der Nutzer auf der "ActionPage" zwischen verschiedenen Optionen wählen.

😚 Dive	rsity Mobile - SyncMobile Client		
Progra	m ?		
2. S Pleas	tep: Choose your Project e choose the project you want to edit in the list below:		
Pro	ject-Selection ungicoll ichenscoll	Your Selection Project Name	
	Downloading ne	cessary Collection Definitions, please wait.	

ActionPage

Die ActionPage bietet die Wahl zwischen folgenden Optionen:

Storesity Mobile - SyncMobile Client		
Program ?		
3. Step: Execute actions Choose actions to upload or download data. When you're finished, press the 'Save' button.		
General	Maps	
Get Taxon Definitions	Google Maps	
Get PropertyNames		
Download Primary Data		
Upload Data		
Clean Data		
Back		Save & Close

- "Get Taxon Definitions": Der Nutzer kann sich aktualisiert Taxonlisten vom SNSB herunterladen (Details siehe entsprechendes Kapitel).
- "Get PropertyDefinitions": Um für Events Properties anzulegen, werden die Definitionen für Properties geladen. Aktuell werden hierbei die Definitionen für das Property "Pflanzengesellschaften" und das Property "Lebensraumtypen" für alle Nutzer zum Download angeboten.
- "Download Primary Data": Der Nutzer kann Felddaten vom SNSB aus demselben Projekt herunterladen (Details siehe entsprechendes Kapitel)
- "Upload Data": Felddaten, die mit dem Mobilgerät aufgenommen wurden, werden an das SNSB übertragen. Dies kann insbesondere bei der Synchronisation von Multimediadaten etwas länger dauern.
- "Clean Data": Die Datenbank wird in den Ausgangszustand versetzt und alle Daten werden gelöscht. Dies sollte nur erfolgen, wenn alle Daten an das SNSB-IT-Center übertragen werden konnten. Ein Clean ist aber von Zeit zu Zeit geboten, um sich von nicht mehr benötigten Daten zu befreien.
- "GoogleMaps": Ein einfaches Tool zum Download von Karten von GoogleMaps mit automatischer Georeferenzierung für DiversityMobile. Die maximale Auflösung einer Karte beträgt 640x640 Bildpunkte. Die Karten werden auf dem PC gespeichert und beim Beenden des Programmes auf das Mobilgerät kopiert.

• . Für die Gestaltung von aufwändigeren Karten und dem Verzeichnis von SamplingPlots wird der "DiversityGisEditor" empfohlen.

Laden von Taxa

Durch Klick auf den Button "Get TaxonDefinitions" werden die Dialoge zum Download der Taxonlisten geöffnet. Hierbei wird zunächst ein Dialog gezeigt, in welchem die mit dem Nutzerprofil verknüpften Taxonlisten zum Download angeboten werden. Diese Einstellungen werden am SNSB eingestellt und müssen am SNSB geändert werden, sofern dies gewünscht ist.

Step: Execute actions hoose actions to upload or download data. //nen you're finished, press the 'Save' button General Get Taxon Definitions	Maps Google Maps	
Get PropertyNames		
Download Primary Data		
Upload Data	Taxon List Selection	
	Download Taxon Data	

Anschließend können die zu aktualisierenden Taxonlisten gewählt werden.



Die selektierten Taxonlisten werden anschließend aktualisiert. Das heißt, dass nicht-selektierte Listen, sofern sie in einer vorherigen Synchronisation geladen werden, nicht gelöscht werden. Die selektierten Listen werden komplett neu erstellt, so dass Taxa, die nicht mehr aktuell sind, in den neuen Listen auch nicht mehr enthalten sind.



Nach dem Download wird der Dialog geschlossen und der Schritt auf der "ActionPage" als erfolgreich angezeigt.

Download von Felddaten

DiversitySanchronization ermöglicht den Download von Felddaten, die im aktuellen Projekt des Nutzers am SNSB IT-Center gespeichert sind. Dazu wird über Klick auf den Button "Download Primary Data" der entsprechende Such-Dialog geöffnet.

🤔 Diversity Mobile - SyncMobile Clien	t				×
Program ?					
Select Field Data for Down Be Patient.	lload				
Search Please select your SearchType Collection Event Series Identification Unit	Query Result 18F fungi 2010-11-16, 18F Arbeitstref gtd, cfg 10.06.2010 14:48 loc, fzu 10.06.2010 14:38 g, f 10.06.2010 11:50	ffen 2010-11-16	>	Actual Selection	
Truncate Data Items Series Code Description Start Date Range	< III Select All	•		Select All	
From 01.02.2012 Until 01.02.2012	Solution State	<mark>itstreffen 2010:</mark> Germany;) 292)			
Query Database	- m	Þ			
Cancel				Create Selectio	n

In diesem kann nach CollectionEventSeries oder IdentificationUnits gesucht werden. Die entsprechenden Suchkriterien befinden sich links unterhalb der Projektauswahl unter "Search

Criteria". Nach dem Klick auf den Button "Query Database" werden die Suchergebnisse unter Query Result angezeigt:



Diese sind noch nicht für die Synchronisation gekennzeichnet, sondern können zunächst noch betrachtet werden. Durch Click auf den Button zur Selektion " \rightarrow " wird ein Objekt einschließlich abhängiger Objekte der Synchronisationsauswahl hinzugefügt. Das heißt, dass im Falle der Synchronisation einer IdentificationUnit korrepondierende Datenobjekte, wie das passende CollectionSpecimen oder CollectionEvent, auf jeden Fall mit übertragen werden.

Von entscheidender Bedeutung an dieser Stelle ist der Truncate-Trigger. Dieser entscheidet, ob abhängige Objekt wie Analysen auch der Synchronisationsauswahl hinzugefügt werden. Ist dieser aktiviert, werden Objekte, die von der Synchronisationsebene unterhalb der Auswahl liegen nicht übertragen und sozusagen "abgeschnitten". In der folgenden Darstellung wird z.B. die Analyse "3: Number of individuals" nicht der Synchronisationsauswahl hinzugefügt, wenn der Pilz "Bjerkandera adusta" dieser hinzugefügt wird, da der Truncate-Trigger aktiviert ist.

Soll diese auch übertragen werden, muss beim Click auf den Selektionsbutton " \rightarrow " der Trigger deaktiviert werden. Auf diese Art und Weise lässt sich spezifisch für jeden Eintrag festlegen, ob dieser trunkiert werden soll oder nicht. Durch gedrückt halten der "Strg"-Taste während der Auswahl, lassen sich mehrere Einträge zeitgleich wählen.

Sollen alle Dateneinträge der Auswahl hinzugefügt werden, kann dies durch Klick auf den "Select All"-Button erreicht werden.

Die ausgewählten Objekte werden in der "Actual-Selection" angezeigt. Durch Auswahl analog zur Selektion und durch Click auf den Deselektionsbutton "←" können Objekte der Selektion wieder entfernt werden.

Durch Click auf "Create Selection" wird die Auswahl abgeschlossen.

Oiversity Mobile - SyncMobile Client Program ?			
Select Field Data for Down Be Patient.	load		
Search Please select your SearchType Collection Event Series Identification Unit Search Criteria Truncate Data Items Last Identification	Query Result , Hebeloma crustuliniforme (Bulliard: Fries) Quélet , Bolbitius vitellinus (Persoon: Fries) Fries , Xerocomus chrysenteron (Bull.: St.Amans) Quéle , Quercus robur L. , Pluteus cervinus (Schaeff.: Fr.) Kumm. , Ganoderma applanatum (Persoon 1799) Patouill , Meripilus giganteus (Persoon 1821: Fries 1821) K , Bjerkandera adusta (Willdenow 1787: Fries 1821) K , Bjerkandera adusta (Willdenow 1787: Fries 1821) K , Bjerkandera adusta (Willdenow 1787: Fries 1821) Rea 1 , Fagus sylvatica L. , Oudemansiella mucida (Schrader: Fries) Höhnel , Entoloma rhodopolium (Fries) Kummer , Pluteus thomsonii (Berkeley & Broome) Dennis Diego abice (L) Korsteine	Actual Se IBF fungi , Bjerkand	lection 2010-11-16, IBF Arbeitstreffen 2010-11-16 lera adusta (Willdenow 1787: Fries 1821) Ka
Taxonomic Group Unit Description Log Updated From 01.02.2012 Unitil Query Database	Select All Select All Select All Select All Select All Select All Simmel, J. Select All		III > Select All F fungi 2010-11-16, IBF Arbeitstreffen 20
Cancel			Create Selection

Anschließend wird errechnet, welche Objekte in welcher Reihenfolge synchronisiert werden müssen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass nicht nur die selektierten Objekte, sondern auch alle Objekte, von denen die zu synchronisierenden Objekte abhängig sind, genau einmal vorhanden sind. Die aktuelle Auswahl wird zur Überprüfung nochmals angezeigt:

C Diversity Mobile - SyncMobile Client		And Address of the	Service States				
Program ?							
Confirm the Selection							
Final Selection							
SIBF fungi 2010-11-16, IBF Arbeitstre	ffen 2010-11-16 16.	.11.2010 11:33					
MTB 6939/2; Nordöstlich Bruckhäusl,	rosser Waldweg und	angrenzende Waldbereich	ne., 08.10.2009 [1]				
(49° 4' 19"N;12° 17' 50"E)							
Specimen [407030]							
 Simmel, J. F, Hebeloma crustuliniforme (Bullion) 	lliard: Fries) Quélet no	on ss. Ri., Bres.					
🔺 🕊, Quercus robur L.							
Pluteus cervinus (Schaeff.: Bierkandera adusta (Will)	Fr.) Kumm. denow 1787: Fries 1	821) Karsten 1879					
, bjerkalidera adusta (mi	1707.111c3 1						
Selection Built							
Back				Synchronize			

Die Auswahl kann durch Click auf "Back" um weitere Objekte ergänzt werden. Ein Click auf "Synchronize" startet den Synchronisationsvorgang. Der Download-Dialog schließt sich und der Erfolg wird anschließend auf der ActionPage angezeigt:

Program ? 3. Step: Execute actions Choose actions to uplead or download data. When you're finished, press the 'Save' button. General Get Taxon Definitions Successful Download Primary Data Successful Upload Data Clean Data
S. Step: Execute actions Choose actions to upload or download data. When you're finished, press the 'Save' button. General Get Taxon Definitions Successful Download Primary Data Successful Upload Data Clean Data
General Maps Get Taxon Definitions Successful Get PropertyNames Successful Download Primary Data Successful Upload Data Clean Data
Get Taxon Definitions Successful Get PropertyNames Successful Download Primary Data Successful Upload Data Clean Data
Get PropertyNames Successful Download Primary Data Successful Upload Data Clean Data
Download Primary Data Successful Upload Data Clean Data
Upload Data Clean Data
Clean Data
Rank Save & Clore

Programmende

Bis zum Programmende sind aller Veränderungen noch nicht auf das Mobilgerät übertragen worden, sondern sind nur auf der Kopie am PC wirksam geworden. Beim Klick auf den "Save & Close"-Button oder das "x" wird DiversitySynchronization regulär beendet.

Während der Beendigung des Programms werden die aktualisierten Datenbanken und alle erstellten Karten automatisch auf das Mobilgerät übertragen. Dazu ist es zwingend erforderlich, das die USB-Verbindung mit der SD-Speicherkarte unter demselben Pfadnahmen wie bei Programmstart besteht. Ist dies der Fall, werden die Dateien auf der Speicherkarte durch die aktualisierten Dateien ersetzt.

DiversitySynchronization kennzeichnet eine erfolgreiche Datenüberragung durch folgende Meldung:

🏂 Diversity Mobile - SyncMobile Client	
Program ?	
3. Step: Execute actions Choose actions to upload or download data When you're finished, press the 'Save' butto	
General	Марз
Get Taxon Definitions	Google Maps
Get PropertyNames	
Download Primary Data	
Upload Data	
Clean Data	
	Ve successful changes to your database have successfully been saved. The lication will now exit.
Back	Save & Close

Damit ist DiversitySynchronization erfolgreich beendet und die Verbindung zum Mobilgerät kann getrennt werden. Sollte die Speicherung nicht erfolgreich sein, z.B. weil die USB-Verbindung getrennt ist, wird das Beenden von DiversitySynchronization abgebrochen, so dass die Verbindung wiederhergestellt werden kann.